

You'll be my slave forever!

Puppyshipping und ganz wenig Puzzleshipping ^^

Von LostTenshi

Kapitel 8: Horus

So, da ist mal wieder der nächste Teil!

Ich wünsche viel Spaß und ich würde mich über ein paar Kommiss, zu diesem Teil auch freuen.

Kapitel:8

You'll be my slave forever!

"Sag mir Seth, war das nur ein Spiel oder empfindest du auch was für mich? Seth ich liebe dich, sei ehrlich!" flehte Jono.

"Jono, ich.., weißt du.... meine Lage ist nicht die Einfachste, verstehst du? Vergiss' nie wer ich bin, welch ein Gott ich bin. Ich kann..." doch Seth wurde von zwei sanften Fingern auf seinem Mund unterbrochen.

"Lass' gut sein! Quäle dich nicht Seth. Ich weiß doch, dass es nicht einfach für dich ist, Gefühle zugeben. Es war einfach eine dumme Frage! Aber wenn du irgendwann bereit bist, sag es mir. Und vergiss' nie, dass ich in meinem Herzen für immer dein Sklave bin. Ich werde, wenn es sein muss, eine Ewigkeit warten!" sagte Jono lächelnd.

Nein, dieses falsche Lächeln ist ja nicht mit anzusehen. Er quält sich, er will es doch hören, aber ich kann ihm nicht sagen, dass ich ihn liebe. Warum nur? Warum kann ich es ihm nur nicht sagen? Ich will ihm sagen, was er mir bedeutet! Ich könnte doch kaum auch nur einen Tag ohne ihn leben. Doch er wird warten, er.... Wie kann man nur so in ein Monster, wie mich, verliebt sein? fragte sich Seth und sah leicht traurig zur Seite. Als plötzlich ein Schrei zu hören war und eine laute Explosion folgte!

"Was zum Ra?" sagte Seth und sah Jono fragend an, der nur mit der Schulter zuckte. Dann rannten sie zusammen in Richtung des Lärms, dort angekommen rissen sie geschockt die Augen auf.[1]

"SEEEEEETHHHHHH, WO BIST DU, DU ELENDR ARSCH?" schrie eine Stimme.

Wie vom Donner gerührt blieb Jono ein paar Meter vor der brüllenden Person stehen und drückte Seth hinter sich, der Jono verwirrt ansah.

"Da bist du also Horus, aber vergiss' es! Seth wirst du nie bekommen, nur über meine Leiche!" sagte Jono ruhig. Verwirrt, aber mit einem Lächeln sah ihn Horus an.

"Den Gefallen kann ich dir tun. Sag' mir aber erst, wer du bist und woher du mich kennst?" wollte Horus wissen.

"Nun, ich bin Jounouchi, Kriegs- und Schutzgott und Traumseher. Ich bin der Nachfahre des Gottes Raschef!" gab Jono gelassen zurück.

"Verstehe....., ein Traumseher, dann brauch' ich mich nicht wundern! Nun, du bist also der Sohn von diesem Trottel Raschef?!" grinste Horus und sah dann zu der anderen Person, die neben Jono stand. Sofort bildeten sich Wutfalten auf Horus' Stirn.

"Da bist du ja, du elende Missgeburt von Onkel! Na warte, du wirst es noch büßen Vater umgebracht zu haben." zischte Horus Seth böse an.

"Tja, ich weiß nicht warum du dich aufregst, Neffe... Immerhin hat dein "ach so geliebter Vater" deinen Großvater umgebracht und außerdem hab' ich auch noch mein zweiten Bruder verloren! All das ist auf dem Mist deines Vater gewachsen. Er starb und nahm mir dafür zwei Menschen weg, also was willst du noch?" fragte Seth, doch Horus blieb stumm und grinste vor sich hin.

"Mhmm...ach...ahhhh...ahhh..." lachte Seth plötzlich los und grinste anschließend diabolisch.

"Was?" knurrte Horus gefährlich während Jono Seth misstrauisch beäugte.

"Du bist so leicht zu durchschauen, mein lieber Neffe, dass es einem schon weh tut." grinste Seth noch mehr.

"Was meinst du? Und höre auf mich Neffe zu nennen!" knurrte Horus stinksauer.

"Es geht dir gar nicht so sehr um deinen Vater, das soll nur von deinem wahren Plan ablenken, nicht wahr? Was du willst, ist den....Millenniumsstab, richtig?! Du kanntest deinen Vater doch kaum! Aber du bist genauso machtgeil wie er! Ganz wie der Vater, was?" lachte Seth fies.

"Woher willst du das wissen?" fragte Horus.

"Das gibt es doch nicht!? Da wartest du jahrelang darauf mich zu töten, um den Millenniumsstab zu bekommen, hast meinen Bruder als Vater und weißt noch nicht mal etwas von meinen Fähigkeiten. Nun, ich kann Gedanken lesen mein Lieber, diese äußerst seltene Gabe habe ich schon von klein auf, obwohl niemand wusste, woher sie kam. Denn keiner in unserer Familie besaß solch' eine Gabe." sagte Seth überlegen.

So ein Mist, ich kann mich auch selbst verarschen dachte sich Horus.

"Na dann verarsch' dich mal Horus, denn ich tue es bestimmt nicht!" sagte Seth nun wieder etwas ernster.

"Ach hör' doch auf, du hast bloß Glück in deinen Ratespielchen, das ist alles." sagte Horus sauer.

"Tzz, denk' doch was du willst, aber den Millenniumsstab bekommst du trotzdem nicht. Der bleibt schön in meiner Verwahrung!" sagte Seth.

Doch nun wurden sie von einer Person abgelenkt, die hinter Horus auftauchte.

"Dürfte ich erfahren, was dieser Krach zu bedeuten hat?" fragte Yami.

"Ohh, Ihr seid es Pharao Yami. Ich bin erfreut, Sie einmal kennen zu lernen." sagte Horus mit einem gewissen Unterton in der Stimme.

"Wer bist du? Hast du diesen Krach verursacht? Und seit wann habe ich dir die Ehre zu Teil werden lassen, mir in die Augen zu sehen?" fragte Yami leicht gereizt, doch Horus grinste nur frech.

"Pharao, geht!... Das ist Horus, der Mann wegen dessen ich hergeschickt wurde." sagte Jono.

"Was?..... Das ist Horus, der Sohn von Osiris?" fragte Yami überrascht.

"Ja, aber keine Sorge, er ist gleich nur noch Geschichte, wie sein Vater!" sagte Seth sauer und zog seinen Millenniumsstab heraus, um Horus in das Reich der Schatten zu verbannen. Doch sofort flog der Stab aus Seths Händen und schlug an der Wand auf.

"Was zum...??" fragte Seth.

"Du Trottel, ich habe mehr Macht als dein Stab je besitzen wird!" grinste Horus.

"Was?.... Das verstehe ich nicht, warum willst du ihn dann überhaupt?" fragte Seth

wütend.

"Nun, ich habe genau 3 Millenniumsgegenstände, du und Yami habt zusammen gerade mal zwei! Das heißt, ihr habt sogar zusammen keine Chance gegen mich!" grinste Horus arrogant.

"Das beweist noch gar nichts." sagte Yami ruhig.

"Ach ja, was kannst du schon mit deinem Puzzle ausrichten, Yami? Seth und sein Stab können hier auch nichts gegen mich bewirken. Wartet nur, bis ich den Stab habe, dann zeig' ich euch gerne, was man damit, in Verbindung mit meinen 3 anderen Gegenständen, anrichten kann!" grinste Horus mies.

"Ach..... Yami, ich wollte dir ja schon früher Bescheid sagen, aber ich fand noch keine Gelegenheit dazu. Du solltest zu deinem geliebten Ebenbild rennen, denn der ist wahrscheinlich gerade in Schwierigkeiten!" lachte Horus während Yami nun die Panik ins Gesicht geschrieben stand.

"Nein!?!..... Lass' ihn in Ruhe! Was hast du mit ihm gemacht?" fragte Yami in Panik

"Ich habe nichts getan, meine Diener werden sich gerade ein wenig mit ihm vergnügen!" grinste Horus weiter, ohne auf die Anderen zu achten rannte Yami los.

"Einer weniger, und jetzt zu dir Seth." sagte Horus und mit einem Mal wurde alles dunkel um sie herum.

"Ich denke mal, das hier ist dir bekannt, Seth. Immerhin, wenn man es genau nimmt, bist du das." sagte Horus.

"Ja, ich weiß, das ist das Reich der Schatten." sagte Seth unbeeindruckt.

"Dann weißt du auch, was passieren wird, wenn ich mit dir fertig bin!?" lachte Horus überheblich.

"Tzz, so weit wird es nicht kommen, das kann ich dir versprechen! Meine Gedanken wirst du hier niemals einsperren können!" erwiderte Seth ruhig.

Nun konzentrierte sich Seth mit aller Macht auf seinen Stab, der anfang zu leuchten, worauf hin sich das Schattenreich wieder auflöste.

"SO, JETZT REICHT'S! VERGESSEN WIR DIE MONSTER UND GEHEN GLEICH ZUM RICHTIGEN TEIL ÜBER. AUF DU RATTE, ZEIG MIR DEINE MACHT!" brüllte Seth und schleuderte eine riesengroße Ladung Kraft Horus entgegen, sodass es ihn davon schleuderte und er auf den Boden knallte.[2]

Leicht irritiert richtete sich Horus wieder auf und sah Seth etwas entgeistert an.

"Woher hast du diese Macht, verdammt?... Das war niemals die Macht von deinem Stab allein!?" sagte Horus geschockt und stand wieder auf. Dann leuchtete auch er auf und zum Vorschein kamen der Millenniumsring, das Auge und die Kette.

"Na dann....., du willst also einen Kampf der Millenniumsgegenstände! Den Gefallen tue ich dir gerne!" sagte Horus. Gerade wollte Seth wieder angreifen, als Horus der Macht auswich. Verwirrt schaute Seth Horus an.

"Wie bist du meiner Macht ausgewichen?" fragte Seth erstaunt.

"Du Trottel, kennst du die Macht des Auges nicht, oder was? Ich hab' einfach deine Gedanken gelesen oder glaubst du, du bist der Einzige, der das kann?!" entgegnete ihm Horus und wurde dann plötzlich stumm.

"Was grinst du so, hab' ich was verpasst?" fragte Horus verwirrt.

"Ja, allerdings mein Lieber, denn ich habe nicht nur die Macht Gedanken zu lesen, ich kann meine Gedanken auch vor anderen mit Leichtigkeit verschließen. Das heißt, du kannst dein Auge im Wüstensand vergraben." grinste Seth.

"Das juckt mich nicht, ob ich deine Gedanken nun lese oder nicht, besiegen werde ich dich auf jeden Fall!" sagte Horus ruhig.

"Ach, und was macht dich da so sicher?" fragte Seth gereizt.

"Nun, meine anderen Millenniumsgegenstände." gab Horus arrogant von sich.

"Ach ja?.. Tzz, soll ich jetzt etwa Angst bekommen, oder was? Was willst du schon mit ihnen ausrichten? Dein Auge ist völlig nutzlos gegen mich, deine Kette....., was willst du damit? Mich mit der Vergangenheit, Gegenwart und der Zukunft zu Tode erschrecken? Pahh, ich bekomme ja solche Angst...., und dein Ring... was kann der schon außer andere Gegenstände aufzusuchen!?" sagte Seth leicht sarkastisch.

"Halts Maul, du Arsch! Na und, dann sind meine Millenniumsgegenstände eben gegen dich nutzlos. Aber das ist mir total egal. Ich bin immerhin der.....SOHN VON OSIRIS UND ER IST DER SCHUTZGOTT DIESER TOTENSTÄTTE. ICH WERDE DICH FERTIG MACHEN.....EGAL WIE!!!" brüllte Horus stinksauer.

"Spiel dich nicht so auf, dein Vater war ein Nichts, ich hab' ihn innerhalb von 10 Minuten fertig gemacht. Ich rate dir also, dir darauf nicht zuviel einzubilden und abzuhauen, sonst vergesse ich mich noch! Kapiert?! Ich kann dein elendes Gesicht nicht mehr sehen. Du gleichst deinem Vater äußerlich bis aufs Haar und das macht mich wahnsinnig." knurrte Seth nun wirklich sauer.

"Tja, tut mir ja wirklich leid für dich, mein lieber ONKEL. Aber ich schätze, du wirst mit meinem Gesicht noch einige Zeit vorlieb nehmen müssen. DENN MEIN GESICHT WIRD DAS LETZTE SEIN, DAS DU JE ZU GESICHT BEKOMMEN WIRST, BEVOR DU MEINEM VATER GESELLSCHAFT LEISTEN WIRST!" brüllte Horus rasend vor Wut.

"NEIN.....NEIN, VERDAMMT! Ich...ich habe mich ein Jahr ausbilden lassen, nur für diesen Tag..., hab' mich gequält, ohne Seth. Ich bin dein Gegner, lass Seth zufrieden, du miese kleine Made! Ich werde es nicht zulassen, dass du Seth auch nur ein Haar krümmst...! MERK DIR DAS!!!" mischte sich auch Jono sauer ein.

"Jono geh! Ich kümmere mich schon um den!" sagte Seth.

"Ja, hör' auf dein Herrchen, du Drecksköter und verschwinde! Ich hab' keine Zeit für solche Wichtigtuere wie dich." zischte Horus gefährlich.

"Nein...? Ich habe mich, verdammt noch mal, ein Jahr ausbilden lassen nur für Seth, Ich werde jetzt auf gar keinen Fall gehen! Ich werde dich ein für alle mal fertig machen!" stellte sich Jono sauer stur.

"Hey Jono, den mach' ich schnell nieder und dann machen wir da weiter, wo wir aufgehört haben. Was hältst du davon!?" grinste Seth selbstsicher.

"Nein..., verdammt nein, davor hatte mich mein Vater gewarnt. Du bist dir deiner Sache zu sicher Seth und übersiehst die unglaubliche Kraft, die in Horus innewohnt. Er braucht die Gegenstände gar nicht, er besitzt psychische Kräfte, die du dir nicht vorstellen kannst. Deshalb sollte ich ja ausgebildet werden! Mein Vater weiß um deine Macht Seth, aber die kommt nicht gegen die von Horus an. Mein Vater hätte mich doch sonst nicht zur Ausbildung aufgenommen." erklärte Jono und sah Seth eindringlich an.

Fortsetzung folgt...

[1] Sie haben sich natürlich vorher wieder angezogen. ^_^^"

[2] Damit ist die Kraft seines KA gemeint, so'ne Art Geisteskraft mit der Kraft des Stabes.

Ich hoffe es hat gefallen. Das nächste Kapitel folgt dann gleich!

